

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
§ 1. Einleitung	1
1. Begriff und Bedeutung des internationalen Wirtschaftsrechts	1
2. Globalisierung der Wirtschaftsbeziehungen	6

Erster Teil. Grundlagen

§ 2. Rechtsquellen des internationalen Wirtschaftsrechts	11
1. Völkerrecht als Ordnung der zwischenstaatlichen Wirtschaftsbeziehungen	11
a) Allgemeines zum Wirtschaftsvölkerrecht	11
b) Völkergewohnheitsrecht	12
c) Verträge über den zwischenstaatlichen Wirtschaftsverkehr	14
d) Allgemeine Rechtsgrundsätze	15
2. Recht der Europäischen Union	17
3. Internationale Abkommen zum privaten Wirtschaftsverkehr	21
4. „Transnationales Recht“ und „lex mercatoria“	22
5. Nationales Wirtschaftsrecht und seine extraterritoriale Anwendung	24
a) Außenwirtschaftsrecht	25
b) Allgemeines zum Wirtschaftskollisionsrecht	27
c) Anwendung nationalen Rechts auf Sachverhalte mit Auslandsberührung	29
d) Berücksichtigung fremden Wirtschaftsrechts	34
e) Regelungen für den „Cyberspace“	35
§ 3. Internationale Wirtschaftsordnung	39
1. Leitprinzipien der internationalen Wirtschaftsordnung	39
2. Subjekte des internationalen Wirtschaftsrechts	42
a) Staaten	43
b) Staatsunternehmen	47
c) Internationale Organisationen	47
d) Europäische Union (Europäische Gemeinschaften)	52
e) Durch wirtschaftliche Interessen begründete Gruppierungen von Staaten	56
f) Internationale Behördenkooperation	57
g) Internationale Nichtregierungsorganisationen (<i>non-governmental organizations</i>)	58
h) Private Unternehmen und Verhaltenskodizes für transnationale Unternehmen	59
3. Diskussion über eine neue Weltwirtschaftsordnung	64
§ 4. Europäische Wirtschaftsordnung	68
1. Europäischer Binnenmarkt und Marktfreiheiten	68
2. Wirtschafts- und Währungsunion	70

3. Gemeinsame Handelspolitik	73
4. Verwaltungsvollzug des Gemeinschaftsrechts	75
§ 5. Elementare Rechte und Pflichten der Staaten	76
1. Souveränität und internationale Wirtschaftsbeziehungen	76
a) Modernes Konzept der Souveränität	76
b) Interventionsverbot	77
2. Staatenimmunität	78
3. Menschenrechte und ihre Bedeutung für die internationale Wirtschafts-	
ordnung	81
4. Fremdenrecht und diplomatischer Schutz	83
§ 6. „Good Governance“, staatliche Binnenstrukturen und weltwirtschaftliche	
Integration	86
1. Die Standards von „Good Governance“	87
2. Weltwirtschaftliche Integration: Die Bedeutung der Verfassungs- und	
Wirtschaftsordnung	88
§ 7. Internationales Umweltrecht und internationale Wirtschaftsbeziehungen	90
1. Völkerrechtliches Nachbarrecht	91
2. Das Konzept des „sustainable development“	92
3. Das Vorsorgeprinzip	93
4. Völkerrechtliche Verträge zur Reinhaltung der Umwelt und zur Haftung	
für Umweltschäden	94
5. Abkommen zum Schutz der Erdatmosphäre und zum Klimaschutz	94
6. Abkommen zum Schutz der Biodiversität und der Biosicherheit	97
7. Recht der Biotechnologie	100
8. Schutz genetischer Ressourcen und indigenes Wissen	102
§ 8. Streitbeilegung und internationales Verfahrensrecht	102
1. Völkerrechtliche Mechanismen der Streitbeilegung	102
2. Internationale private Schiedsgerichtsbarkeit	104
3. Internationale Zuständigkeit nationaler Gerichte	108
4. Heranziehung von Beweismitteln im Ausland	113
5. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Gerichtsentscheidungen ..	115

Zweiter Teil. Warenhandel und Dienstleistungen

§ 9. Das WTO-System	118
1. Entwicklung.....	118
a) Entwicklung bis zur <i>Uruguay</i> -Runde	118
b) Reform im Rahmen der <i>Uruguay</i> -Runde	120
2. Die Welthandelsorganisation	121
3. „Multilaterale“ und „plurilaterale“ Handelsübereinkommen	123
4. Das GATT 1994 und ergänzende Vereinbarungen	124
5. Grundprinzipien des GATT	125
a) Meistbegünstigung	126
b) Diskriminierungsverbot	128
c) <i>Tariffs only</i> -Prinzip und Abbau von Zöllen	130
6. Regelung von Subventionen und Anti-Dumping-Maßnahmen	131
7. Rechtfertigungsstandards für Handelsbeschränkungen	134
a) Allgemeine Ausnahmen nach Art. XX GATT	135

b) Maßnahmen zum Schutz von Leben und Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen (Art. XX <i>lit.</i> b GATT, SPS-Abkommen, TBT-Abkommen)	137
c) Maßnahmen zur Durchsetzung bestimmter Rechtsvorschriften (Art. XX <i>lit.</i> d GATT)	142
d) Maßnahmen zur Erhaltung erschöpflicher Naturschätze (Art. XX <i>lit.</i> g GATT)	142
e) Weitere Ausnahmen	143
f) Beweislast	144
8. Das GATS	144
9. Innerstaatliche Anwendbarkeit des WTO-Rechts	146
10. Streitbeilegung	149
11. Osmotische Beziehungen zwischen dem WTO-Recht und anderen völkerrechtlichen Regimen	154
12. Künftige Perspektiven und Herausforderungen für das WTO-System	156
§ 10. Rohstoffabkommen	157
§ 11. Wirtschaftliche Zusammenschlüsse zur Liberalisierung des Waren- und Dienstleistungsverkehrs	159
1. Formen regionaler Integration (Freihandelszonen, Zollunionen, Wirtschaftsgemeinschaften)	159
2. Freiheit des Waren- und Dienstleistungsverkehrs in der Europäischen Gemeinschaft	161
a) Freiheit des Warenverkehrs	161
b) Freiheit des Dienstleistungsverkehrs	164
3. Europäischer Wirtschaftsraum	165
4. Das Nordamerikanische Freihandelsabkommen (NAFTA)	167
5. Regionale Integration in Lateinamerika und in der Karibik	169
a) Lateinamerikanische Integrationsassoziation (ALADI)	169
b) Abkommen von Cartagena (Andenpakt) und Andinische Gemeinschaft	169
c) MERCOSUR	170
d) Freihandel und wirtschaftliche Integration in Zentralamerika und der Karibik	172
6. ASEAN	172
7. APEC	172
8. Regionale Integration in Afrika	173
§ 12. Internationales Kauf- und sonstiges Vertragsrecht	173
1. Allgemeines	173
2. EWG-Schuldrechtsübereinkommen	174
3. UN-Kaufrecht	176
a) Vom Haager Kaufrecht zum UN-Übereinkommen über den internationalen Warenkauf	176
b) Anwendungsbereich des UN-Kaufrechts	177
c) UN-Kaufrecht und Rechtswahlvereinbarungen	179
d) Der Abschluss von Kaufverträgen und vorvertragliche Pflichten	180
e) Pflichten des Verkäufers	182
f) Pflichten des Käufers	184
g) UN-Kaufrecht und Produkthaftung	185
4. Elektronischer Geschäftsverkehr (<i>electronic commerce</i>)	185

§ 13. Einzelne Dienstleistungsbereiche	186
1. Allgemeines	186
2. Transportwesen	187
3. Versicherungswesen	191
4. Bankwesen und Kapitalanlegerschutz	193
5. Postwesen	197
6. Telekommunikation	199
7. Rundfunk	200
§ 14. Internationaler Schutz des geistigen Eigentums	200
1. Überblick	200
2. Das TRIPS-Abkommen	202
3. Patentschutz biotechnologischer Erfindungen	205
4. Geistiges Eigentum und freier Warenverkehr	207

Dritter Teil. Internationales Unternehmensrecht

§ 15. Internationales Gesellschaftsrecht	208
1. „Gesellschaftsstatut“ und Anerkennung ausländischer juristischer Personen	208
2. Europäisches Gemeinschaftsrecht	212
3. <i>Corporate Governance</i>	214
§ 16. Internationales Wettbewerbsrecht	214
§ 17. Internationales Insolvenzrecht	222
§ 18. Internationales Steuerrecht	223

Vierter Teil. Internationales Enteignungsrecht und Investitionsrecht

§ 19. Enteignungen im Völkerrecht	226
1. Zulässigkeit von Enteignungen	226
2. Die Wirkung von Enteignungen im Ausland	232
a) Die Verbringung enteigneter Vermögensgegenstände ins Ausland	233
b) Die direkte und indirekte Enteignung von Auslandsvermögen	234
§ 20. Investitionsverträge zwischen Staaten und ausländischen Unternehmen	238
§ 21. Schutzmechanismen im Investitionsrecht	241
1. Überblick	241
2. Bilaterale Investitionsschutzverträge und Investitionsschutz in Handelsabkommen	245
a) Allgemeines	245
b) Grundsatz des „ <i>fair and equitable treatment</i> “	247
c) Meistbegünstigung	249
d) Schutz vor Enteignung und Entschädigung	250
e) Streitbeilegung	251
3. Multilaterales Investitionsabkommen	252
4. Europäischer Energie-Charta-Vertrag	253
5. ICSID	253

6. MIGA	255
7. Nationale Versicherungssysteme	256

**Fünfter Teil. Währungssysteme und
internationale Finanzleistungen**

§ 22. Internationales Währungsrecht	257
1. Allgemeines	257
2. Die Entwicklung des Systems von Bretton Woods	258
3. Die Beachtung ausländischer Devisenvorschriften	259
4. Euro-Devisen	261
§ 23. Europäische Währungsordnung	262
§ 24. Internationale Finanzleistungen	264
1. Internationaler Währungsfonds	264
2. Weltbank	267
3. Staatliche Insolvenz und internationale Verschuldungskrisen	269
Sachverzeichnis	277

